

Bezirkssausschuss des 13. Stadtbezirkes



Landeshauptstadt
München

Bogenhausen

Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Florian Ring

Privat:

Buschingstr. 16, 81677 München
Telefon: 0179/5495463
E-mail: florianring@web.de

BA-Geschäftsstelle Ost:

Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: BA13@muenchen.de

München, 16.06.2020

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2020 - 2026)
vom Dienstag, den 16.06.2020 um 19.00 Uhr
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32, 81825 München

Beginn: 19:18 Uhr Ende: 22.00 Uhr

Anwesend: BA-Mitglieder: (lt. Anwesenheitsliste)

Presse: Fr. Graner – SZ
 Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de
 Fr. Mühlthaler – Abendzeitung
 Hr. Ick-Dietl – Münchner Merkur

Gäste: Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk.

BA-Geschäftsstelle: Fr. Pletzer

Entschuldigungen: Fr. Fischer-Chajdas
 Fr. Weber

Sitzungsleitung: Hr. Ring

1 Allgemeines

1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des BA 13, Herr Ring, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkte Folgende Nachtragspunkte werden aufgenommen:

1.6 Entwurf Sitzungskalender 2021 für den BA 13

2.7.8 Kulturtage 2020; Antrag der CSU-Fraktion vom 10.06.2020

3.2.1 Hochstiftsweg endlich herstellen; Dringlichkeitsantrag der CSU-Fraktion vom 16.06.2020

3.2.2. Kostenübernahme Vorplanung Bahntunnel; Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 16.06.2020

Der Aufnahme dieser Punkte in die Tagesordnung wird en bloc einstimmig zugestimmt.

1.3.1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 29.04.2020

Dem Protokoll der Sitzung vom 29.04.2020 wird ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

1.3.2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.05.2020

Dem Protokoll der Sitzung vom 12.05.2020 wird ohne Änderungen einstimmig zugestimmt.

1.4 Wahl/Benennung von Beauftragten

Herr Ring gibt noch die Informationen zum Ablauf der Wahl bekannt.
Die Abstimmung erfolgt jeweils alphabetisch.

Folgende vorgeschlagene Personen werden ohne Einwände der Zählkommission angenommen:

- Robert Brannekämper (CSU)
- Marko Poggenpohl (SPD)
- Angelika Pilz-Strasser (Bündnis90/DIE GRÜNEN)

1.4.1 Wahl einer/eines Kinderbeauftragten

Herr Finkenzeller schlägt Frau Elisabeth Pangerl vor.
Frau Pangerl stellt sich vor.
Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Ergebnis:

abgegebene Stimmen: 33

davon ungültig: 2 Stimmen

davon gültig: 31 Stimmen

auf Elisabeth Pangerl entfallen: 31 Stimmen

Frau Elisabeth Pangerl nimmt die Wahl an.

1.4.2 Wahl einer/eines Jugendbeauftragten

Frau Vetterle schlägt Frau Carolina Brändle vor.
Frau Brändle stellt sich vor.
Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Ergebnis:

abgegebene Stimmen: 33 Stimmen

davon ungültig: 2

davon gültig: 31 Stimmen

auf Carolina Brändle entfallen: 31 Stimmen

Frau Carolina Brändle nimmt die Wahl an.

1.4.3 Benennung einer/eines Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Herr Fenzl schlägt Herrn Martin Blasi vor.

Herr Blasi stellt sich vor.

Beauftragter für Menschen mit Behinderung: Herr Martin Blasi

- einstimmig zugestimmt -

1.4.4 Wahl einer/eines Gleichstellungsbeauftragten

Frau Vetterle schlägt Frau Hermine Ruhland-Giles vor.

Herr Moser schlägt Frau Gunda Krauss vor.

Frau Krauss und Frau Ruhland-Giles stellen sich vor.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Ergebnis:

abgegebene Stimmen: 33 Stimmen

davon ungültig: 0 Stimmen

davon gültig: 33 Stimmen:

auf Gunda Krauss entfallen: 12 Stimmen

auf Hermine Ruhland-Giles entfallen: 21 Stimmen

Frau Hermine Ruhland-Giles nimmt die Wahl an.

1.4.5 Benennung einer/eines Beauftragten gegen Rechtsextremismus

Herr Blasi schlägt Herrn Gallwas vor.

Herrn Moser schlägt Julian Georgi (extern) vor.

Herr Gallwas und Herr Georgi stellen sich vor.

Herr Reinhardt gibt zu Bedenken, dass diese Beauftragung ein Mitglied aus den Reihen des BA übernehmen sollte.

Frau Pilz-Strasser plädiert dafür, Herrn Georgi auch als externem Beauftragten die Möglichkeit zur Ausübung der Funktion zu geben.

Abstimmung über die Anzahl, d. h. zwei Beauftragte gegen Rechtsextremismus:

- mehrheitlich zugestimmt -

1. Beauftragter gegen Rechtsextremismus: Herr Peter Gallwas:

- einstimmig zugestimmt -

2. Beauftragter gegen Rechtsextremismus: Julian Georgi (extern)

- mehrheitlich zugestimmt -

1.4.6 Benennung weiterer Beauftragter

Herr Ring schlägt Vertagung für alle weiteren Benennungen von Beauftragten vor.

- einstimmig zugestimmt -

1.4.7 Benennung von Beiräten

Herr Ring schlägt Vertagung vor.

- einstimmig zugestimmt -

1.4.8 Benennung dreier neuer Beiräte für den Trägerverein Kulturbürgerhaus

1. Frau Vetterle schlägt Herrn Marko Poggenpohl vor.
2. Herr Moser schlägt Frau Angelika Piltz-Strasser vor.
3. Herr Finkenzeller schlägt Frau Brigitte Stengel vor.

- einstimmig zugestimmt -

1.5 Berufung von Betreuern für die 15 BA-Schaukästen

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Herkomerplatz, Bushaltestelle Denningerstr. | Frau Jeanne Riedel |
| 2. Oberföhringer Str/Stadtparkasse | Frau Patricia Riegel |
| 3. Freischützstr. 11, Eingang zum Ladenzentrum | Frau Gunda Krauss |
| 4. Cosimastr., Bushaltestelle Fritz-Meyer-Weg I | Frau Brigitte Stengel |
| 5. Preziosastr., Supermarkt | Herr Peter Gallwas |
| 6. Ostpreußenstr. 16 | Frau Dorothea Grichtmaier |
| 7. Rennbahnstr/Schichtlstr. I | Herr Marko Poggenpohl |
| 8. Michael-Hartig-Weg bzw. Kardinal-Wendel-Str. | Herr Roland Krack (extern) |
| 9. Ina-Seidel-Bogen (Zamilapark) | Frau Nicola Holtmann (extern) |
| 10. Rosenkavalierplatz/Städt. Bücherei | Herr Hans-Peter Fenzl |
| 11. Freischützstr./Johanneskirchnerstr., Bushaltestelle | Herr Peter Gallwas |
| 12. Weltenburger Str./Moselstr. | Herr Florian Braun |
| 13. Stuntzstr./Steinhauserstr., neben Ladeneingang | Frau Miriam Grotenthaler |
| 14. Prinzregentenplatz 12 am U-Bahnhof-U-Bahnaufgang | Herr Martin Dr. Düchs |
| 15. Bereich Fürkhofstr. 9 | Frau Hermine Ruhland-Giles |

- einstimmig zugestimmt -

1.6 Entwurf des Sitzungskalenders 2021 für den BA 13

- einstimmig zugestimmt -

2 Unterausschüsse (vorbehandelte Angelegenheiten)

**2.2 Unterausschuss Stadtplanung und Bauordnung Berichterstattung
Herr Finkenzeller**

2.2.1 Seidleinweg 12: Errichtung einer Lärmschutzwand zwischen 2 vorhandenen Lärmschutzwällen; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 19.05.2020

Die Lärmschutzwand war bereits vor der Sanierung vorhanden. Die Wiedererrichtung war von vornherein vorgesehen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zum Vorhaben, wenn die Kosten vom Bauherrn getragen werden und nicht der LH München auferlegt werden.

Der BA begrüßt die Haltung der LH München, Lärmschutzwände auch bei privaten Bauvorhaben zuzulassen, und bittet darum, diese Haltung auch bei vergleichbaren künftigen Vorhaben aufrechtzuerhalten (einstimmig).

- 2.2.2 Herzogparkstraße 1: Wiederaufbau und Umbau eines denkmalgeschützten Wohnhauses mit Errichtung einer Tiefgarage - TEKTUR zu 1.2-2018-26338-31 - jetzt: mit Errichtung einer Garage; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.05.2020

Änderungen zur Ursprungsplanung liegen im rückwärtigen Bereich, wobei die Versiegelung noch zunimmt. Die bereits geäußerten Bedenken des BA (Denkmalschutz, Masse im rückwärtigen Bereich, Versiegelung) bestehen nach wie vor.

Beschlussempfehlung:

Der BA hält seine bisherige Stellungnahme aufrecht und lehnt das Vorhaben nach wie vor ab. (einstimmig)

- 2.2.3 Zamilastrasse 27: Neubau eines Bürogebäudes mit Tiefgarage - VORBESCHEID; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 26.05.2020

Die Bauvoranfrage bezieht sich primär auf die Art der baulichen Nutzung. Es stellen sich aber weitere Fragen (verkehrliche Abwicklung). Herr Finkenzeller schlägt vor, den Antragsteller zur Vorstellung des Vorhabens in die nächste Sitzung einzuladen.

Beschlussempfehlung:

Vertagung, wobei der Antragsteller in die nächste Sitzung eingeladen wird. Die LBK wird gebeten, vor Erteilung eines Vorbescheids bis zur Beschlussfassung des BA zu warten. (einstimmig)

- 2.2.4 HVB-Tower – Projekt Arabella redeveloped HVB KiTa; Projektvorstellung vom 28.04.2020

Der Architekt stellt das Projekt vor. Die Einrichtung für 36 Krippenkinder soll anstelle der heutigen kleinen Filiale errichtet werden. Vorgesehen ist ein runder Baukörper, der im Innenhof des Obergeschosses die nötigen Freiflächen aufweist. Das äußere Erscheinungsbild wird an dem des HVB-Towers angelehnt sein. Im EG sind Eltern-Kind-Büros vorgesehen.

Eine Verschattung des Innenhofs wird laut Antragsteller nicht vorliegen.

Auf Nachfrage, ob Befreiungen vom Bebauungsplan erforderlich werden: Die Planung sei mit der LBK abgestimmt, auch hinsichtlich des Denkmals HVB-Tower.

Mehrere UA-Mitglieder kritisieren die umständliche Wegführung im Inneren des Gebäudes.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme des Vorhabens. Die Untere Denkmalschutzbehörde wird um eine Stellungnahme gebeten.

Zudem sollen die Erschließung sowie die Eingriffe in die Natur dargestellt sowie ein Freiflächengestaltungsplan vorgelegt werden. (einstimmig)

- 2.2.5 Baumfällungen zu Bauvorhaben:
Daglfinger Str. 88
Flemingstr. 107
Insterburger Str. 21
Max-Proebstl-Str. 7
Prinzregentenstr. 159

Normannenpl. 8
Denninger Str. 130

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zu allen Anträgen (einstimmig)

- 2.2.6 Oberföhringer Str. 131–133a: Neubebauung Oberföhringer Str./Ecke Pernerkrepp; Rückmeldung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.04.2020

Die LBK hat den begehrten Vorbescheid entgegen der Bedenken des BA erteilt.

Beschlussempfehlung:

Kenntnisnahme (einstimmig)

- 2.2.7 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.3 Unterausschuss Verkehr

**Berichterstattung
Herr Braun**

- 2.3.1 (E) + (U) Unverzüglich die Planung für den Tram-Abzweig Cosimastraße – Johanneskirchen Straße – Bahnhof Johanneskirchen aufzunehmen
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02964 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen am 24.10.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17719
*Die CSU möchte unter Hinweis auf den CSU-Antrag unter 2.3.2 dem Zusatz „Dem Bürgerantrag wird entsprochen“ der Referentenvorlage nicht zustimmen.
Die SPD-Fraktion widerspricht und möchte keine Planungstrennung, da die Planungen bereits laufen. Bestenfalls kann eine Trennung der Umsetzung gefordert werden.
Die Grünen unterstützen die Planung der Abzweigung nach Johanneskirchen analog der Planung der Nordtangente. Zudem wird die Anforderung durch steigende Fahrgastzahlen im Zusammenhang mit der SEM zusätzlich die U-Bahn-Erweiterung unterstützen.
Unabhängig von einem Realisierungsziel bereits 2025 erachten die Grünen eine Trennung der Planung für sinnvoll.
Eine Trennung der Planungen wird von einem weiteren SPD-Vertreter nicht für sinnvoll erachtet, da bei einer Gesamtplanung auch Gesamtkosten ermittelt werden können.
Der UA-Vorsitzende weist darauf hin, dass lt. Referentenvorlage die Abzweigung nach Johanneskirchen geprüft wird; es ist noch keine endgültige Planung, sondern die Vorbereitung für eine Stadtratsvorlage 2020. Ein Verweis auf den CSU-Antrag kann in diesem Zusammenhang erfolgen, um diese Maßnahme getrennt von der Verlängerung der U-Bahn nach Engelschalking zu bekommen (siehe TOP 2.3.2)*

Beschlussempfehlung:

Beschlussempfehlung: Eingeschränkte Zustimmung zur Referentenvorlage mit Verweis auf die Abstimmung unter TOP 2.3.2 (mehrheitlich mit 2 Gegenstimmen aus der CSU) -> Behandlung im Plenum

Herr Reinhardt erklärt, dass auch die CSU-Fraktion der Beschlussempfehlung zustimmen wird.

Abstimmung über die Beschlussempfehlung:

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.3.2 (Transparente Planung; Antrag der CSU-Fraktion vom 03.03.2020
*Die Grünen weisen darauf hin, dass die Tram Nordtangente bereits vor 29 Jahren Bestandteil des Ausbauplanes des öffentlichen Nahverkehrs war. Die in der Begründung angeführte „Zerschneidung des Englischen Gartens“ ist unlogisch, da es bereits eine Durchgangsstraße für Busse gibt.
 Die CSU ist bereit, den Halbsatz hierzu in der Begründung (im ersten Satz) zu streichen. Auch die Grünen und die SPD-Fraktion möchten die Verlängerung der U4. Die CSU wird in der Antragsbegründung die letzten beiden Sätze des 1. Absatzes verzichten.
 Die Fraktion der SPD möchte Punkt 1 zur Trennung der Planungen für die Tram (Abzweigung nach Johanneskirchen und Nordtangente) nicht zustimmen*

Geänderter Text in der Antragsbegründung (1. Absatz).

Bisher wird die Verbindungsstrecke nach Johanneskirchen mit dem Bau der Trambahnstrecke durch den Englischen Garten gemeinsam untersucht. Auf Grund der räumlichen Distanz der beiden Trassenteileabschnitte scheint eine gemeinsame Planung aus technischen Gründen nicht erforderlich zu sein. Somit ist anzunehmen, dass lediglich rechnerische Vorteile im Rahmen einer gemeinsamen Planung seitens des Referats erwartet werden.

Der geänderte Antrag ist Anlage zu diesem Protokoll.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zu Punkt 1 des Antrags: (mehrheitlich mit 3 Gegenstimmen der SPD) ->

Behandlung im Plenum

Zustimmung zu Punkt 2 des Antrags: einstimmig

Vollgremiumssitzung:

Abstimmung Punkt 1 des Antrags:

- mehrheitlich zugestimmt -

Punkt 2 des Antrags:

- mehrheitlich zugestimmt -

- 2.3.3 Programm barrierefreie Bushaltestellen
 Scheinerstraße - Haltestelle Wehrlestraße;
 Beschluss des Bezirksausschuss (Entscheidungsfall)

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.4 MVG-Leistungsprogramm 2021; Anhörung der MVG vom 06.04.2020

Beschlussempfehlung:

Zustimmung (einstimmig)

- 2.3.5 Antrag zum MVG-Leistungsprogramm 2021: Sicherstellung des zügigen Busverkehrs in der Prinzregentenstraße; Antrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2020

Wird gemeinsam mit 2.3.16 behandelt

Die Grünen stimmen dem Antrag zu, wenn die Überschrift und der Antragstext anstelle „zügigen“ in „pünktlichen“ geändert wird (wird von der antragstellenden SPD zugestimmt)

Die CSU-Fraktion stimmt dem letzten Satz zur Busspur nicht zu, weil sie mehr Stau zurück auf die A94 befürchtet, wenn eine Busspur eingerichtet wird.

Die Grünen weisen darauf hin, dass lediglich eine Prüfung beantragt wird; insofern ist der Prüfantrag unstrittig.

Die SPD streicht den Prüfauftrag für die Busspur aus dem Antrag und ergänzt dafür die Prüfung von Möglichkeiten, wie die Pünktlichkeit sichergestellt werden kann“.

Geänderter Antragstext (der geänderte Antrag ist Anlage zu diesem Protokoll):

**Antrag zum MVG-Leistungsprogramm 2021 – Sitzungsvorlage 14-20 - T 042634:
Sicherstellung des pünktlichen Busverkehrs in der Prinzregentenstraße**

Ab dem Fahrplanwechsel 2020 verdichtet sich das Busangebot auf der Prinzregentenstraße auf einen 5-Minuten-Takt. Die MVG wird deshalb gemeinsam mit der LH München gebeten zu prüfen, ob die vorhandene Pförtnerschaltung an den Ampeln ausreichend ist, um einen pünktlichen Busverkehr sicherzustellen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist zu prüfen, ~~ob die Schaffung einer Busspur an vorhersehbaren Problemstellen – beispielsweise ab Friedensengel stadteinwärts – das geeignete Mittel wäre.~~ wie die Pünktlichkeit sichergestellt werden kann

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung zum geänderten Antrag (einstimmig)**

- 2.3.6 Stellungnahmen zum Leistungsprogramm 2021 des "Fahrgastverbands Pro Bahn" sowie des "Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr"

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.3.7 St. Emmeramsmühle: Unerträgliche Parksituation; Bürgeranliegen vom 06.02.2020
BITTE UM ORGANISATION EINES ORTSTERMINS

Ortstermin, wenn Unterlagen vom Baureferat z.B. zur Stellplatzanforderung zum Gaststättenbetrieb

**Beschlussempfehlung:
Vertagung, bis ein Ortstermin stattgefunden hat (einstimmig)**

- 2.3.8 Richard-Strauss-Str.: Rückmeldung des Baureferats zum durchgeführten Ortstermin; Anhörung des Baureferats vom 30.04.2020

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.9 Buschingstr. 8 - 28: Änderung der Halteverbote; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 20.05.2020

**Beschlussempfehlung:
Ortstermin (einstimmig)**

- 2.3.10 Brahmsstraße 14: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 06.03.2020

Da die Brahmsstraße auf dieser Höhe sehr eng ist (Eckgebäude zur Lisztstraße), wird vorgeschlagen, den personenbezogenen Behindertenparkplatz ums Eck in der Lisztstraße einzurichten.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung mit der Bitte um Prüfung, ob der Stellplatz alternativ in der Lisztstraße eingerichtet werden kann (einstimmig)**

- 2.3.11 Elektrastr. (Haus-Nr. 52): Errichtung PKW-Parken; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 14.05.2020

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.12 Stargarder Str. 15 - 15a: Halteverbot - Änderung des Zeitzusatzes; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 20.05.2020

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.13 Mühlbaurstraße und Röntgenstraße: Einrichtung absolutes Halteverbot; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 12.03.2020

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.14 Neuberghauser Str.: Sanierung des Hangwegs (Erinnerungsverfahren); Anhörung des Baureferats vom 19.05.2020

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.15 Ruth-Drexel-Straße (Höhe Hausnummer 27): Einrichtung eines Verkehrshelfer-überganges; Anhörung des Kreisverwaltungsreferats vom 28.05.2020

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.16 Zügigen Busverkehr in der Prinzregentenstraße sicherstellen; Antrag des BA 5 (zugewiesen in der Sitzung vom 29.04.2020)

Wird gemeinsam mit 2.3.5 behandelt

**Beschlussempfehlung:
siehe Stellungnahme zu 2.3.5 (einstimmig)**

- 2.3.17 Überdachung und Befestigung der Bushaltestelle Schwarzwaldstraße; Bürgeranliegen vom 17.12.2019

Bereits mehrfach forderte der BA13 eine massive Verbesserung der Situation an diesem Bushaltepunkt. Schon 2005 wurde vom BA13 für die Bushaltestelle Schwarzwaldstraße ein Wetterunterstand gefordert, der von den damals zuständigen Stadtwerken München (SWM) mit der Begründung, es sei zu wenig Platz hierfür vorhanden, abgelehnt wurde. In den weiteren Jahren erneuerte der BA13 mehrfach seine Forderung u.a. auch mit der Begründung, dass der Bushalt zu nah am Straßenrand sei und damit Kinder auf deren Schulweg gefährdet sind. Bis heute hat sich an der Situation nichts geändert. Lediglich Baustellenbaraken und eine Sitzbank wurden aufgestellt. Die MVG ist dringend aufzufordern, endlich gemeinsam mit dem Grundstückseigentümer – offenbar Freistaat Bayern, der den Grundstückstreifen zwischen Autobahn A94 und der Eggenfeldener Straße besitzt – eine vernünftige und sichere Lösung zu finden.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.3.18 Errichtung einer Elektroladesäule in der Oberföhringer Str.; Bürgeranliegen vom 13.05.2020

- Beschlussempfehlung:**
Qualifizierte Vertagung, bis ein Gespräch mit den Stadtwerken München zur Erarbeitung eines Gesamtkonzepts zur Errichtung von E-Ladesäulen im 13. Stadtbezirk stattgefunden hat.
(einstimmig)
- 2.3.19 Parkplätze am Rosenkavalierplatz; Bürgeranliegen vom 20.05.2020
- Im Mai 2017 beschloss der Bezirksausschuss, die vorhandene Verkehrsinsel zu beseitigen und zusätzliche Parkplätze zu schaffen. Die Planungen hierfür wurden von den zuständigen Referaten erledigt, so dass im Jahr 2020 die Umsetzung erfolgen soll. Dies teilte das Baureferat Tiefbau bereits mit Schreiben vom 29.05.2019 mit. Unter TOP 6.9. der BA-Vollversammlung am 09.07.2019 nahm der BA 13 diese Mitteilung einstimmig und ohne Widerspruch zur Kenntnis.*
- Beschlussempfehlung:**
Zustimmung zum Bürgerantrag (7 Stimmen)
Ablehnung des Bürgerantrags (9 Stimmen)
Mehrheitlich abgelehnt -> Behandlung im Plenum
- Es entsteht eine kontroverse Diskussion.
- Abstimmung über die Zustimmung des Bürgerantrags:**
- mehrheitlich abgelehnt -
- 2.3.20 Ausbau Herkomerplatz zum Gebelepark; Bürgeranliegen vom 02.06.2020
- Da der Antragsteller sein Anliegen mithilfe einer Präsentation vorstellen möchte, aber in dieser Woche keine Zeit hat, wird das Anliegen in die nächste UA-Sitzung verschoben.*
- Beschlussempfehlung:**
Vertagung in den nächsten Unterausschuss gemeinsam mit dem Unterausschuss Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz (einstimmig)
- 2.3.21 Ampel T-Kreuzung Mauerkircher-/Oberföhringer Straße: Empfindlichkeit Induktionsschleife; Bürgeranliegen vom 28.04.2020
- Die Antragsstellerin wurde vom Baureferat bereits informiert, dass die Induktionsschleife geprüft wird.*
- Beschlussempfehlung:**
Der BA 13 bittet das Referat darum, über das Ergebnis der Überprüfung informiert zu werden (einstimmig).
- 2.3.22 Radverbindungswege Stradellastraße/Salzsenderweg; Bürgeranliegen vom 04.05.2020
- Beschlussempfehlung:**
Zustimmung und Weiterleitung an das Baureferat zur weiteren Veranlassung (einstimmig)
- 2.3.23 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

es wurde die Änderung eines Verkehrsschildes am Ende der Radführung auf dem Gehweg in südliche Fahrtrichtung verfügt. Den Abdruck dieser Änderung können Sie dem beigefügten Anhang entnehmen.

Der östliche Weg der Rennbahnstraße kann erst entsprechend beschildert werden, wenn die Auf- und Abfahrt für Radfahrer verkehrssicher baulich hergestellt wurde. Das Baureferat-Tiefbau (Strassenunterhalt) ist mit der Umsetzung beauftragt, ein Ortstermin fand bereits statt.

Mit freundlichen Grüßen

Zu TOP 7.5.2:

Das KVR wird gebeten, den BA 13 im Rahmen einer weiteren Unterrichtung über die dann durchgeführte Beschilderung an der östlichen Seite der Rennbahnstraße zu informieren.
(Zustimmung einstimmig)

Die Punkte 6.3 und 6.4 sollen auf die nächste Tagesordnung genommen werden
(einstimmig).

2.3.24 **Verschiedenes, Termine**

Nächste Unterausschuss-Sitzung Verkehr und Mobilität:
Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.3.1, 2.3.2 und 2.3.19 – einstimmig zugestimmt.

2.4 **Unterausschuss Budget und Satzung**

**Berichterstattung
Herr Tetzner**

- 2.4.1 (E) Stadtbezirksbudget
Faschingsgesellschaft Feringa München-Johanneskirchen e.V.
Renovierung der Toilette im Vereinsheim im Sommer/Herbst 2020
7.493,93 € / Az. 0262.0-13-0237
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00376

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.4.2 (E) Stadtbezirksbudget
Hidalgo Community e.V.
Kunstlied-Festival "Street Art Song" am 12.09.2020 (Ersatztermin: 08.05.2021)
1.000,00 €, AZ: 0262.0-13-0236
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00543

Der Antrag wird insbesondere unter dem Aspekt des Stadtteilbezugs diskutiert. Frau Hacker beantragt für die SPD Ablehnung des Antrags. Herr Ring schließt sich für die CSU an. Frau Pilz-Strasser beantragt für B. 90/Grüne vor dem Hintergrund der Corona-Krise die Bezuschussung in voller Antragshöhe.

Abstimmung:

Bezuschussung in voller Höhe: 3:6, damit abgelehnt.

Keine Bezuschussung wegen fehlenden Stadtteilbezugs: 6:3, damit angenommen

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung des Budgetantrags (6:3)**

Herr Tetzner schlägt Vertagung in die nächste UA-Sitzung vor, da hier neue Informationen vom Direktorium vorgelegt wurden.

- einstimmig zugestimmt -

2.4.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

./.

2.4.4 Verschiedenes, Termine

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.5 Unterausschuss Bildung und Sport

**Berichterstattung
Herr Ring**

2.5.1 Anhörungsverfahren zur Änderung der Grundschulorganisation in der Landeshauptstadt München;
Sprengeländerung der Grundschulen
- Knappertsbuschstraße 43
- Regina-Ullmann-Straße 6
Hinweis: Alte SV-Nr. 14-20 / V 17692
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00059

Herr Ring berichtet vom letztjährigen Präsenztermin im Referat RBS und den dort besprochenen Sprengeländerungen im Stadtbezirk. Jens Luther ergänzt, dass ein Schulsprengel von der Regierung von Oberbayern nach Beratung mit der Stadt München festgelegt wird. Offenbar hat der BA 13 keine Stellungnahme dazu abgegeben – Herr Luther scheiterte an der Nachfrage.

Was kann der BA 13 nun für die betroffenen Eltern tun? Es bleiben nur Gespräche mit den Schulen im Sinne von Härtefällen, um Einzelfälle zu behandeln. Herr Ring bittet aber darum, dass die Eltern sensibilisiert werden, dass alle Schulen vor Ort hohe Bildungsqualität garantieren.

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.5.2 Vorstellung allgemeiner bildungspolitischer Brennpunkte im Stadtbezirk 13

Herr Ring informiert die anwesenden Unterausschuss-Mitglieder über die allgemeinen Aufgaben des Unterausschusses, also überwiegend Schulen, Sporthallen, Kitas etc. Welche Anforderungen gibt es? Wie stark ist die Schülerbelastung? Schulschwimmbäder? Sprengelbildung ist immer ein Thema – insbesondere bei neuen Schulen (beispielsweise durch die Stadtviertelerweiterung im Prinz-Eugen-Park). Welche weiteren Bildungsangebote gibt es im Stadtviertel? Es gibt einen Innovationspreis, der letztes Jahr im BA 13 „geboren“ wurde.

Frau Hacker weist noch darauf hin, dass auch das Thema „Schulbus“ und Berechtigung zur Nutzung in den Unterausschuss finden kann (insbesondere bei Änderungen des Schulsprengels).

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.5.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

keine

- 2.5.4 Verschiedenes, Termine
Termin und Ort der nächsten Sitzung werden noch bekannt gegeben.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

2.6 Unterausschuss Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz **Berichterstattung Herr Moser**

- 2.6.1 Baumfällungen (Anhörungen):
- | | |
|--|----------------------------------|
| Barbarossastr. 20 – 26: | Zustimmung, 2 Ersatzpflanzungen |
| Böhmerwaldpl. 26: | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| Cuvilliesstr. 21: | Zustimmung, 1 Ersatzpflanzung |
| Flemingstr. 1: | Zustimmung |
| Flemingstr. 10: | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| Kirchheimer Str. 40: | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| Libauer Str. 3: | Ablehnung – Baumpflege empfohlen |
| Mauerkircherstr. 126: | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| Max-Nadler-Str. 10-34: | Ablehnung – Baumpflege e. |
| Meistersingerstraße: | Ablehnung |
| Normannenpl. 18: | Ablehnung – Baumpflege e. |
| Oberföhringer Str. 21: | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| Ostpreußenstr. 58: | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| <i>(Frau Grichtmaier verlässt den Raum, da Sie bei TOP persönlich beteiligt ist)</i> | |
| Pienzenauerstr. 87.: | Ablehnung – Baumpflege e. |
| Rohfsstr. 5: | Zustimmung, 1 Ersatzpflanzung |
| Denninger Str. 35 – 37: | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| Savitsstr. 7c: | Ablehnung – Baumpflege e. |
| Turfstr. 20: | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| Westpreußenstr. 67: | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| Zaubzerstraße: | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| Mauerkircherstr. 176: | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| Stuntzstr. 28: | Ablehnung – Baumpflege e. |
| Wahnfriedallee 1 - 1b | Zustimmung, Ersatzpflanzung |
| Johanneskirchner Str. 21 | Ablehnung |
| Lentnerweg 2 – 12: | Ablehnung – Baumpflege e. |

In der nächsten Unterausschusssitzung soll der modus operandi zu den Baumfällanträgen besprochen und Kriterien zur Bearbeitung sollen erarbeitet werden. Des Weiteren erfolgt die Abfrage von Wohnorten für die zukünftige Zuteilung.

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)

- 2.6.2 (E) Anbringung von Zigarettenbehältern neben Abfallbehältern
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02923
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen am 24.10.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00407

Beschlussempfehlung:
Zustimmung zum Referentenantrag (einstimmig)

- 2.6.3 Baustellenzufahrt Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium: mehr konkrete Details; Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/Die Grünen vom 25.05.2020

Dazu wird ein Ortstermin mit dem UA Verkehr und Mobilität organisiert und die betroffenen

Referate werden eingeladen. Frau Hacker bittet um einen Termin am späteren Nachmittag.

**Beschlussempfehlung:
Qualifizierte Vertagung (einstimmig)**

- 2.6.4 Wiederherstellung des Grüns am Hubschrauberlandeplatz des Klinikums Bogenhausen; geänderter Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 23.03.2020

**Beschlussempfehlung:
Vertagung** zur Sichtung des bestehenden Freiflächengestaltungsplans und zur Klärung der weiteren Nutzung des alten Hubschrauberlandeplatzes **(einstimmig)**

- 2.6.5 Nutzung der Grünlandflächen im Landschaftsschutzgebiet in Sankt Emmeram; Bürgeranliegen vom 12.02.2020.

Der BA fordert die Untere Naturschutzbehörde auf, die im Antrag genannten Missstände abzustellen, die Antragsteller gegebenenfalls zu einem Gespräch einzuladen und gegebenenfalls einen Ortstermin durchzuführen.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig).**

- 2.6.6 Desolater Zustand der Grünfläche an der Oberschlesischen Straße; Bürgeranliegen vom 18.03.2020

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das Planungsreferat mit Bitte um Einschätzung in Bezug auf Notwendigkeit und Ausführung von Pollern und ggf. Rasensteinen (einstimmig)**

- 2.6.7 Aufstellung eines Hundekot-Tütenspenders und eines Mülleimers am Parkplatz der Schrebergärten an der Küstnerstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07130

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme**

- 2.6.8 Aufstellung eines Hundekot-Tütenspenders und Mülleimers am Parkplatz der Schrebergärten Küstnerstraße; Erneutes Bürgerschreiben vom 28.02.2020

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das Referat mit der Bitte, dem BA mitzuteilen, ob dem Wunsch der Bürgerin entsprochen werden kann (einstimmig).**

- 2.6.9 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung:

2.3.20 (Ausbau Herkomerplatz zum Gebelepark; Bürgeranliegen vom 02.06.2020)
Der TOP wurde vom UA Verkehr und Mobilität vertagt und soll in einer gemeinsamen Sitzung (hilfsweise in beiden Sitzungen, falls kein Raum möglich) vorgestellt werden.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.6.10 Verschiedenes, Termine: Termin und Raum für die nächste Sitzung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc einstimmig zugestimmt.

Unterausschusses Kultur, Soziales und Vereine**Berichterstattung
Herr Poggenpohl****2.7.1 Sommer in der Stadt – geeignete Flächen; Anhörung des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 02.06.2020**

Frau Riegel erkundigt sich nach den konkreten Umsetzungen des „Sommers in der Stadt“. Frau Pilz-Strasser spricht sich positiv sowohl zum „Sommer in der Stadt“ als auch zu allen vorgeschlagenen Standorten aus. Sie merkt an, dass der Platz vor dem Cosimawellenbad aktuell noch vom Zirkus genutzt wird, und schlägt vor, diesen mit Angeboten des „Sommers in der Stadt“ zu kombinieren. Als zusätzlicher Standort wird von Frau Pilz-Strasser das Gelände des Flohmarktes bei der Trabrennbahn vorgeschlagen. Herr Reinhardt schlägt folgende Standorte als Ergänzung vor: Pühnpark, Herkomerplatz, Kufsteiner Platz.

Kritik wird am Kufsteiner Platz geäußert aufgrund der kleinen Fläche. Herr Reinhardt argumentiert, dass an diesem Standort jedoch bereits Geschäfte vorhanden sind, die in das Projekt einbezogen werden könnten. Anhand der unterschiedlichen Größe der Standorte könnten Schaustellende bedarfsspezifisch zugeordnet werden. Frau Riegel schlägt den Bürgerpark vor. Frau Vetterle stimmt dem grundsätzlich zu, möchte jedoch sicherstellen, dass die Vereine der VG 29 ihre eigenen Feste weiterhin auf dem Gelände veranstalten können, da diese zu den Hauteinnahmequellen der Vereine zählen.

Frau Riegel schlägt das Gelände des Prinz-Eugen-Parks vor. Die Mitglieder des UA äußern hierzu Kritik angesichts möglicher Sicherheitsrisiken, die durch die Baustelle vor Ort entstehen könnten.

Frau Pilz-Strasser fordert eine Konkretisierung der möglichen Fläche im Pühnpark. Herr Reinhardt empfiehlt hierzu, über Herrn Baumgartner Kontakt zur Eigentümerin aufzunehmen.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zu den genannten Standorten sowie Ergänzung um weitere Standorte: Flohmarktgelände an der Trabrennbahn, private Fläche am Pühnpark, Herkomerplatz, Kufsteiner Platz, Bürgerpark (einstimmig)

2.7.2 Schaffung eines Sozialbürgerhauses im 13. Stadtbezirk; Antrag der SPD-Fraktion vom 24.03.2020

Frau Moser spricht sich gegen den Antrag aus und empfiehlt zunächst den konkreten Bedarf für den Stadtbezirk prüfen zu lassen. Die bereits existierenden Bürgerhäuser hätten bereits unter Arbeitskräftemangel zu leiden und wären außerdem in guter Erreichbarkeit für Bürgerinnen und Bürger des 13. Stadtbezirks. Herr Poggenpohl entgegnet, dass der Stadtbezirk aufgrund des aktuellen sowie zukünftigen Zuwachses und seiner Fläche ein Sozialbürgerhaus benötige, um mobilitätseingeschränkte Menschen aus den Randgebieten zu unterstützen. Frau Vetterle ergänzt, dass das ursprünglich im Stadtbezirk beantragte Bürgerhaus von der Stadt abgelehnt wurde und sich hieraus die Notwendigkeit für den vorliegenden Antrag ergeben habe. Herr Gallwas spricht sich grundsätzlich positiv zum Antrag aus, stimmt Frau Moser jedoch in der problematischen Personalfrage zu. Herr Poggenpohl weist darauf hin, dass die Arbeit lediglich dezentraler verteilt würde und sich der aktuelle Personalmangel daher voraussichtlich nicht gravierend verschlimmern würde.

Herr Reinhardt spricht sich dafür aus, die Maximalforderung eines Sozialbürgerhauses im Stadtbezirk weiter aufrecht zu erhalten. Frau Moser verweist auf das Sozialbürgerhaus am Orleansplatz, das sowohl für die Mitarbeitenden als auch für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtbezirks gut erreichbar sei. Sie schlägt vor die Forderung eines Bürgerhauses in Bogenhausen im Zuge der weiteren SEM-Planung fortzusetzen, unter Berücksichtigung einer guten Anbindung auch für die Angestellten.

Frau Riedel äußert Wünsche zu einer Ergänzung um ein Selbsthilfezentrum und Gewaltschutzwohnungen. Herr Poggenpohl empfiehlt hierzu separate Anträge zu stellen.

Herr Ring sieht aufgrund der Bevölkerungsentwicklung im Stadtbezirk, der bereits langjährigen Diskussion dieser Thematik sowie des benötigten Planungsvorlaufes eines solchen Projekts akuten Handlungsbedarf.

Frau Pilz-Strasser bittet darum, „in zentraler Lage“ im Antrag zu ergänzen. Diesem Änderungsantrag wird zugestimmt.

Geänderter Antragstext:

**Antrag:
Schaffung eines Sozialbürgerhauses im 13. Stadtbezirk**

Der Bezirksausschuss 13 Bogenhausen beantragt die schnellstmögliche Errichtung eines Sozialbürgerhauses in zentraler Lage im 13. Stadtbezirk. Im Zusammenhang mit der Corona-Krise hat das Sozialreferat am 24.03.2020 ein Servicetelefon als erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger eingerichtet. Es vermittelt u.a. in eines der zwölf Sozialbürgerhäuser (SBH). Keines dieser Häuser befindet sich im Stadtbezirk.

Für die telefonische Beratung ist es unerheblich, wo sich das Sozialbürgerhaus befindet; sobald aber wieder persönliche Kontakte erlaubt sind, werden solche Einrichtungen auch physisch aufgesucht.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (1 Ablehnung aus der Fraktion der Grünen)**

Es entsteht eine kontroverse Diskussion.
Frau Cockrell stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung (der Begründungstext soll überarbeitet werden).

Abstimmung über Vertagung:

- mehrheitlich abgelehnt -

Die Diskussion wird vorgeführt.
Herr Reinhardt stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Debatte.

Abstimmung über Schluss der Debatte:

- mehrheitlich zugestimmt -

Weiterleitung des Antrags:

- mehrheitlich zugestimmt -

2.7.3 Sukzessiver Austausch der vorhandenen BA-Informationskästen (Schaukästen); Antrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2020

Herr Poggenpohl informiert, dass einige der Informationskästen bereits ausgetauscht wurden bzw. noch werden, und wird die entsprechenden Informationen an die Unterausschussmitglieder weiterleiten. Er empfiehlt den Antrag dennoch durchlaufen zu lassen.

Herr Reinhardt kritisiert, dass die Schaukästen optisch wenig ansprechend seien und mit Aufwand für die Mitglieder verbunden wären. Er schlägt vor auf die MVG zuzugehen und ihr vorzuschlagen, dass die Aushänge in den digitalen Schaukästen an den häufig nahegelegenen Haltestellen dargestellt werden könnten, und bittet den Vorstand sich damit zu beschäftigen. Frau Pilz-Strasser merkt an, dass es sich hierbei um private Betreiber handele und hierfür Kosten anfallen würden. Herr Reinhardt bittet darum, dass der Vorstand sich generell mit der Aufstellung der Schaukästen sowie alternativer Möglichkeiten beschäftigen möge.

Herr Poggenpohl ergänzt, hierbei auch digitale Möglichkeiten in Betracht zu ziehen.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.7.4 Konkret umsetzbare Hilfe in Corona-Zeiten: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche Finnerl's Garten Oase, Schreberweg 31; Antrag der CSU-Fraktion vom 25.05.2020

Frau Pilz-Strasser spricht sich positiv sowohl zum Antrag als auch zu einer prinzipiellen Unterstützung ähnlicher Anliegen aus. Sie verweist hierzu auf den bestehenden Stadtratsbeschluss zur Erweiterung von Freischankflächen aufgrund der wegen Covid 19 bestehenden Abstandsregelungen.

**Beschlussempfehlung:
Zustimmung (einstimmig)**

- 2.7.5 Gemeinschaftsunterkunft Truderinger Str. 4: Verbesserung der Lebensbedingungen für die Kinder in der Unterkunft; Bürgeranliegen vom 19.04.2020

Herr Poggenpohl berichtet, dass er mit der Antragstellerin telefonisch Kontakt aufgenommen habe. Diese habe die Spielgeräte bereits gekauft und benötige nun nur noch zusätzliche Mittel zur Unterfütterung der Geräte. Herr Poggenpohl schlägt vor dies auf August zu vertagen und hierfür einen Antrag zu stellen. Frau Pilz-Strasser gibt zu bedenken, dass Maßnahmen noch nicht vor einer Antragstellung begonnen haben dürfen, um durch den Bezirksausschuss gefördert werden zu können. Es wird Vertagung in die Sitzung im Juli vorgeschlagen, um noch offene Fragen zu klären. Herr Poggenpohl wird hierzu erneut Kontakt mit der Antragstellerin aufnehmen.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung auf Juli (einstimmig)**

- 2.7.7 Beschwerde wegen der Gelben Seiten; Bürgeranliegen vom 06.05.2020

Aufgrund mangelnder Zuständigkeit wird Kenntnisnahme empfohlen. Es wird vorgeschlagen mit der Beschwerdeführerin Kontakt aufzunehmen, um sie darum zu bitten, ihre Beschwerde an den Verlag zu adressieren, sowie sie darauf hinzuweisen, dass sie online die Gelben Seiten abbestellen könne: <https://www.gelbeseiten.de/gsservice/faq#wie-kann-das-telekommunikationsverzeichnis-abbestellen>

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme; die Geschäftsstelle wird zudem gebeten die Bürgerin entsprechend zu informieren (einstimmig).**

- 2.7.8 CSU-Antrag: Kulturtage 2020

Herr Poggenpohl verweist auf die kurzfristige Einreichung des Antrags sowie eine mögliche Kollision mit den Veranstaltungen des „Sommers in der Stadt“ und schlägt eine Vertagung in die nächste Unterausschusssitzung vor.

Herr Reinhardt entgegnet, dass es sich hierbei um eine dringliche Angelegenheit handele, und sieht akuten Handlungsbedarf, um sowohl Künstlerinnen und Künstler in der aktuellen Situation zu unterstützen als auch den Bürgerinnen und Bürgern ein abwechslungsreiches Kulturangebot bieten zu können. Er verweist auf die Möglichkeit, die Kulturtage mit „Sommer in der Stadt“ zu kombinieren. Herr Reinhardt schlägt vor, dass alle Fraktionssprecher sich abstimmen, um das weitere Vorgehen zu klären. Frau Pilz-Strasser merkt an, dass der zeitliche Vorlauf sehr ambitioniert sei, spricht sich jedoch prinzipiell für das Vorhaben aus und sichert die Unterstützung der Grünen-Fraktion zu. Frau Rielke spricht sich ebenfalls sehr positiv für eine Zusammenführung der Kulturtage mit den Planungen des „Sommers in der Stadt“ aus. Herr Poggenpohl stimmt dem zu, erachtet jedoch den zeitlichen Rahmen als

sehr knapp und schlägt daher erneut Vertagung vor, damit fraktionsintern konkrete Ideen gesammelt werden könnten, die in der folgenden Unterausschusssitzung diskutiert werden könnten. Herr Reinhardt erhebt Gegenrede zur Vertagung und betont die Dringlichkeit, um den BA-Mitgliedern ausreichend Planungszeit zu ermöglichen.

Abstimmung über die Vertagung in den nächsten UA: abgelehnt bei 2 Gegenstimmen.
Herr Ring schlägt vor eine zeitnahe Sondersitzung des Vorstands einzuberufen, um die Kulturtage zu diskutieren.

**Beschlussempfehlung:
Verweisung an den Vorstand (einstimmig)**

Der BA-Vorsitzende wird alle Fraktionssprecherinnen und -sprecher, stellvertretenden BA-Vorsitzenden sowie Antragsteller zu einer Sitzung bzgl. „BA Kulturtage Bogenhausen“ am 22.06.2020 einladen.

2.7.9 Verschiedenes, Termine

Der Vorstand wird darum gebeten, sich mit der Aufstellung der BA-Informationskästen sowie deren möglicher Erneuerung zu beschäftigen, und wird aufgefordert dabei auch digitale Möglichkeiten in Erwägung zu ziehen (s.h. 2.7.3).

Nächste Unterausschuss-Sitzung Kultur, Vereine, Satzung voraussichtlich am Mittwoch, 01.07.2020, 18:30 Uhr – Ort wird noch bekannt gegeben

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer TOP 2.7.2 - einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

3.2 Bürgeranträge

3.2.1 Hochstiftsweg endlich herstellen; Antrag der CSU-Fraktion vom 16.06.2020

Herr Finkenzeller begründet die Dringlichkeit in der Verjährungsfrist.
Er stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.
Der Punkt IV des Antrags wird in die nächste UA-Sitzung vertagt.
Ein Bürger meldet sich zu Wort.

Abstimmung über die Dringlichkeit des Antrags:

- einstimmig zugestimmt -

Weiterleitung des Antrags (Punkt I – III):

- einstimmig zugestimmt -

3.2.2. Kostenübernahme Vorplanung Bahntunnel; Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 16.06.2020

Frau Cockrell begründet die Dringlichkeit, da die Stadtratssitzung bereits am 08.07.2020 stattfindet.

Abstimmung über Dringlichkeit des Antrags:

- mehrheitlich abgelehnt -

Es entsteht eine kontroverse Diskussion über die Aufnahme des Dringlichkeitsantrags.

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung)

5 Anhörungen (ohne Vorberatung) - / -

6 Erledigung von Beschlüssen

- 6.1 Letzten 184er Bus ab Arabellapark zum Bruno-Walter-Ring fahrbereit halten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07686

Kenntnisnahme

- 6.2 Platz der ehemaligen Buswendeschleife östlich der Walpurgisstraße neu gestalten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07128

Kenntnisnahme

- 6.3 Kurzzeitparkplätze in der Schumannstraße, Lamontstraße, Geibelstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07201
Achtung: Isaminger Straße

Herr Reinhardt schlägt Vertagung vor (siehe TOP 2.3.23)

- 6.4 Kurzzeitparkplätze in der Ismaninger Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07202

Herr Reinhardt schlägt Vertagung vor (siehe TOP 2.3.23)

- 6.5 Hochstiftsweg jetzt umwidmen! Barrierefreiheit für Anwohner mit Handicaps!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06360

- 6.6 Einrichtung eines zusätzlichen Busstopps an der Haltestelle "Moselstraße" für die Linie X30
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07339

- 6.7 Gefährliche Situationen in der Zamdorfer Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07208

- 6.8 Mieterstrom-Projekte im Prinz-Eugen-Park bei GEWOFAG und GWG?
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06899

- 6.9 BeerenCafé in Johanneskirchen erhalten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07053

- 6.10 Eggenfeldener Straße westlich der Hultschiner Straße: Schnellstmögliche Umsetzung der
Markierung des Fahrradschutzstreifen

- BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06608

- 6.11 Verbesserung der Radwege an der Eggenfeldener Straße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05605

- 6.12 Umsetzung der Maßnahmen zur klimaneutralen Stadtverwaltung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07666

- 6.13 Neugestaltung Herkomerplatz
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04655

Aufgrund eines Büroversehens wurden die bereits abgeschlossenen Antwortschreiben aus der März-Sitzung bei TOP 6.5. - 6.13 angegeben. Daher werden die Antwortschreiben, die normalerweise im Juni auf der TO standen, in die Juli-Sitzung nochmal aufgenommen.

7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)

7.1 Direktorium

./.

- 7.1.1 (U) Neubildung des Stadtrats – Bildung, Fortbestand und Besetzung von Stadtratsgremien;
hier: Aufsichtsräte

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00008 (Hinweis: Alte SV-Nr. 14-20 / V 18200)

- 7.1.2 Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt München (Bezirks-
ausschuss-Satzung) auf Grund der Coronapandemie;

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18489

7.2 Baureferat

- 7.2.1 (U) Aufstellung von Abfallbehältern mit Aschenbecher (Kombibehälter) im öffentlichen Straßenraum
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17568
- 7.2.2 (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2016
Cosimastraße, Salzsenderweg und Stradellastraße (Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 117)
- ehemalige Prinz-Eugen-Kaserne -
Prinz-Eugen-Park
Endausbau der Erschließungsstraßen
(Ruth-Drexel-Straße, Jörg-Hube-Straße, Eugen-Jochum-Straße) und Fußwege
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17402
- 7.2.3 Böhmerwaldplatz 2: Baumentfernung; Unterrichtung des Baureferats vom 19.05.2020

7.3 Referat für Gesundheit und Umwelt ./.

7.4 Kommunalreferat ./.

- 7.4.1 Wertstoffinsel Fideliostraße; Rückmeldung der AWM vom 06.05.2020 (weitergeleitete Stellungnahme des KVR)

7.5 Kreisverwaltungsreferat

- 7.5.1 Unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebes:
- "Tantra express", Ludwig-Brück-Str. 3
- 7.5.2 Rennbahnstraße (Westseite zwischen Schichtlstraße/Oberschlesischer Straße und Daglfinger Straße): Radführung auf dem Gehweg; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats vom 13.02.2020
- 7.5.3 Dirschauer-/Ostpreußenstr.: Austausch von Lichtsignalanlagen; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats vom 05.05.2020
- 7.5.4 Stuntzstr. 18: Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats vom 28.04.2020
- 7.5.5 Johanneskirchner Str. (nördliche Stichstraße westlich Gleißbachstr.): Anordnung "Vorfahrt gewähren"; Unterrichtung des Kreisverwaltungsreferats vom 11.05.2020

7.6 Kulturreferat ./.

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1 (U) Integriertes Smart-City-Handlungsprogramm (ISCH)
Bewerbung für ein Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18416
- 7.7.2 (U) Mietkosten senken und Klima schonen durch PV-Eigenverbrauchsanlagen (EVA) –
Städtische Wohnungsbaugesellschaften prüfen Potentiale und Realisierungsmöglichkeiten für PV-Eigenverbrauch ihrer Mieter
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01341
- 7.7.3 (U) Fortschreibung des Berichtes zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00232 (Hinweis: Alte SV-Nr. 14-20 / V 17336)
- 7.7.4 (U) Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17470
- 7.7.5 (U) Wohnen in München VI
Erfahrungsbericht für das Jahr 2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00310
- 7.7.6 (U) "Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im interkommunalen Dialog"
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00311
- 7.7.7 (U) Evaluierung und Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder (Fahrradabstellplatzsatzung - FabS)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368

- 7.7.8 (U) Regionale und städtische Grünzüge als Landschaftsschutzgebiete bzw. geschützte Landschaftsbestandteile ausweisen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16663
- 7.7.9 (U) PV – Anlagen auf Dächern der städtischen Wohnungsbaugesellschaften durch Bürgerbeteiligung realisieren!
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00239
- 7.7.10 (U) Meldeplattform Radverkehr
Internetportal zur Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden zum Radverkehr
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18187
- 7.7.11 Durchführung eines luftverkehrsrechtlichen Genehmigungsverfahrens gemäß § 6 Abs. LuftVG zur Anlage und zum Betrieb eines Hubschraubersonderlandeplatzes (Dachlandeplatz) für die München Klinik Bogenhausen; Unterrichtung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung vom 29.04.2020
- 7.7.12 Baumfällungen (Unterrichtungen):
Cosimastr. 101: 1 Birke; Widderstr. 13: 1 Fichte; Arabellastr. 33, Denninger Str. 39: 1 Esche; Pienzenauerstr. 78: 1 Esche; Friedrich-Eckart-Str 24: 1 Linde, Marienburger Str. 79: 1 Nussbaum;
- 7.8 Referat für Bildung und Sport ./.**
- 7.9 Sozialreferat**
- 7.9.1 Zweckentfremdung von Wohnraum durch Abbruch:
- Adalbert-Stifter-Str. 15 + 17
- Franz-Fischer-Str. 9
- Oberschlesische Str. 10
- Oberföhringer Str. 54
- Havelstr. 2
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.**
- 7.11 Stadtkämmerei ./.**
- 7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.**
- 7.13 MVG ./.**
- 7.14 sonst. städt. Betriebe (SWM, Messe) ./.**
- 7.15 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.**

Die TOP werden ohne Wortmeldungen en bloc so zur Kenntnis genommen.

./.

8 Sonstiges

- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Jubilaren gratuliert.
- 8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden
- 8.3 Mitteilungen der MdBA
- 8.4 Termine
Die nächste BA-Sitzung findet am 07.07.2020 im Kulturbürgerhaus Trudering um 19:30 Uhr statt

gez.

Florian Ring

Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen

gez.

Pletzer

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung